

Denkmal für den Frosch

Grundstein im Biefanger Kreisverkehr gelegt. Granitblöcke als Basis fürs Wappentier

Der erste Schritt ist gemacht. Damit die Biefanger Frösche bald loshüpfen können, ist so einiges in Biefangs Ortsmitte

am Kreisverkehr geschehen. Ein Kranwagen des Oberhausener Fachhandels „Der Baustoffmann“ lud auf dem Ron-

dell einen riesigen und mehrere kleinere Felsbrocken ab.

Es handelt sich um skandinavische Granitblöcke, die von der Biefanger Interessengemeinschaft (BIG) als würdige Umgebung für das geplante Froschdenkmal angeschafft wurden. Das Biefanger Wappentier wird dort nun in der nächsten Zeit Einzug halten, wenn alle notwendigen Vorbereitungen getroffen worden sind. Dank der großzügigen Unterstützung des Baustoffmannes gelang dieser erste Schritt problemlos; weitere Sponsoren sind der Bürger Interessengemeinschaft jederzeit herzlich willkommen, sagt Ute Weyen von der BIG.

Das fertige Denkmal soll mit

einem rauschenden Frühlingsfest in Verbindung mit dem diesjährigen Ev. Gemeindefest Biefang am Sonntag, 4. Mai, eingeweiht werden. Die Schirmherrschaft für dieses Bürgerfest, bei dem sich alle relevanten Bevölkerungsgruppen des kleinen Ortsteils wie Kirchen, Kindertageseinrichtung, Schule, Sportverein und vor allem engagierte Bürger tatkräftig einbringen wollen, hat wieder Oberbürgermeister Klaus Wehling übernommen. Ein attraktives Programm mit einem ökumenischen Gottesdienst wird sicher für einen weiteren unvergesslichen Meilenstein in Biefangs Gemeindegeschichte sorgen, ist Ute Weyen sicher.



Ein ungewöhnliches Wappentier hat der Ortsteil Biefang: den Frosch.

Foto: Archiv, Udo Kreikenbohm